pro HOLZ
SCHWARZWALD

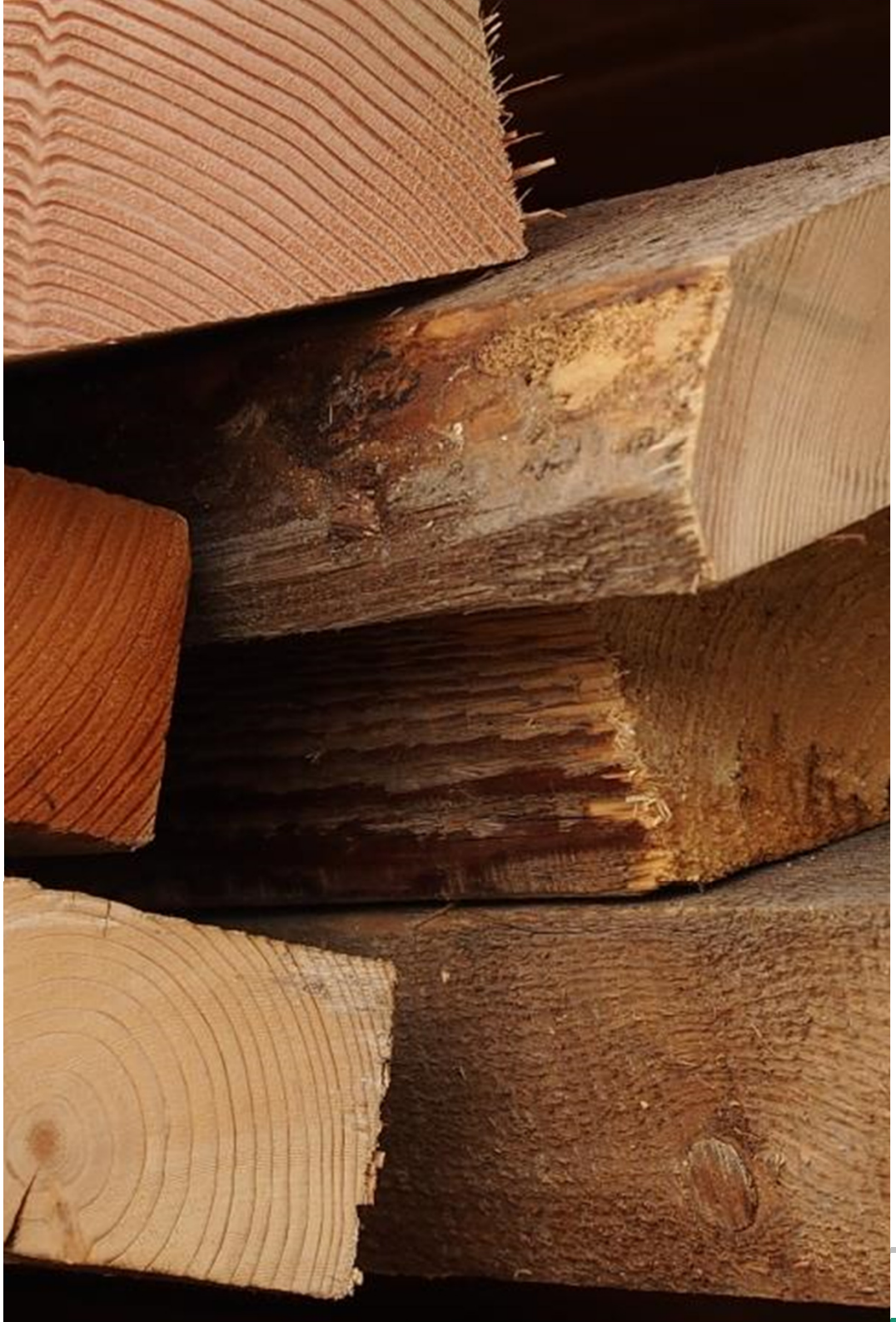
Materialgeschichte

Identitätsstiftend

Waldgeprägt

Das **frühere Leben** im Schwarzwald war geprägt von der Arbeit **im Wald, gegen den Wald** und mit **Produkten aus dem Wald**

Hölzernes Zeitalter



Leitgedanken

Der **Ressourceneinsatz** der Vergangenheit ist stark **regional geprägt**

Ressourceneffizienz als bedeutender Faktor

Regionale Baustoffe bilden **regionale Identität**

Informationsträger

Damals verwendete Materialien sind **Informationsträger** und bezeichnend für Zeit und Raum

Wichtig für die **Bildung** des **Selbstverständnisses** und der **Auseinandersetzung** mit **Regionalität**

Typische Materialien

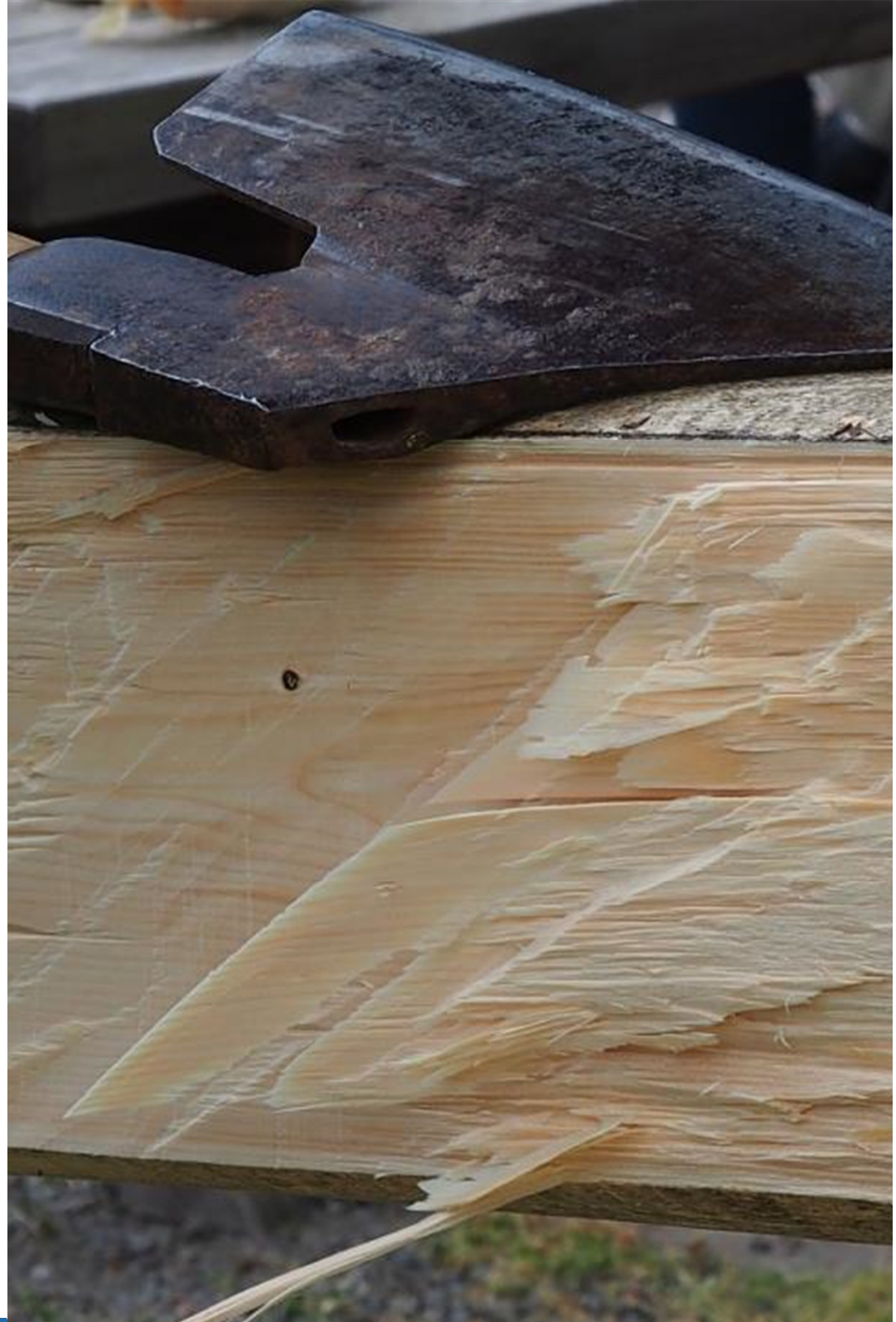
Zumeist ist die **Grundstruktur** im Schwarzwald in **NadelHolz** ausgeführt (es war und ist **lokal verfügbar** und damit günstig) (Schwarzwaldhaus = **90%** Holz)

Je **urbaner** die **Strukturen** werden desto **mehr Stein** (Granit & Sandstein) kommt zum Einsatz

Bearbeitung

Es wurde ein **hoher Aufwand** betrieben die **Materialien zu bearbeiten**

Das **Verständnis** für die Materialien war **Grundvoraussetzung** um eine präzise und haltbare Konstruktion zu ermöglichen



Materialkontext

Ein Zusammenspiel

Identität

„Gebäude sind **wichtige historische Quellen**, sie vermitteln **Identität** mit dem **Lebensraum**, sie unterliegen aber auch einem ständigen **Veränderungsdruck**“.

(VDI Initiative Stadt: Denken-Handlungsfelder 2015)

Zeitlos

Viele Materialien werden heute **wiederentdeckt** und **modifiziert** (Lehmputz, Holzwerkstoffe, Schindeln ...)

Die **Transformation** der Materialien hat eine lange Tradition nur nicht in der selben **Geschwindigkeit** wie heute

Anstöße

Präzision und Qualität macht vermeindlich einfache Dinge spannend

Darf das Material sich verändern = "**Geschichten erzählen**"

Das **Materialgefühl** mit einbeziehen (Textur, Beschaffenheit, Wirkung....)

Puristische (einstoffliche) Ansätze können durchaus sehr spannend wirken

Brettsperrholz

Kreuzlagen Holz

Kann unbehandelt als
Sichtoberfläche dienen

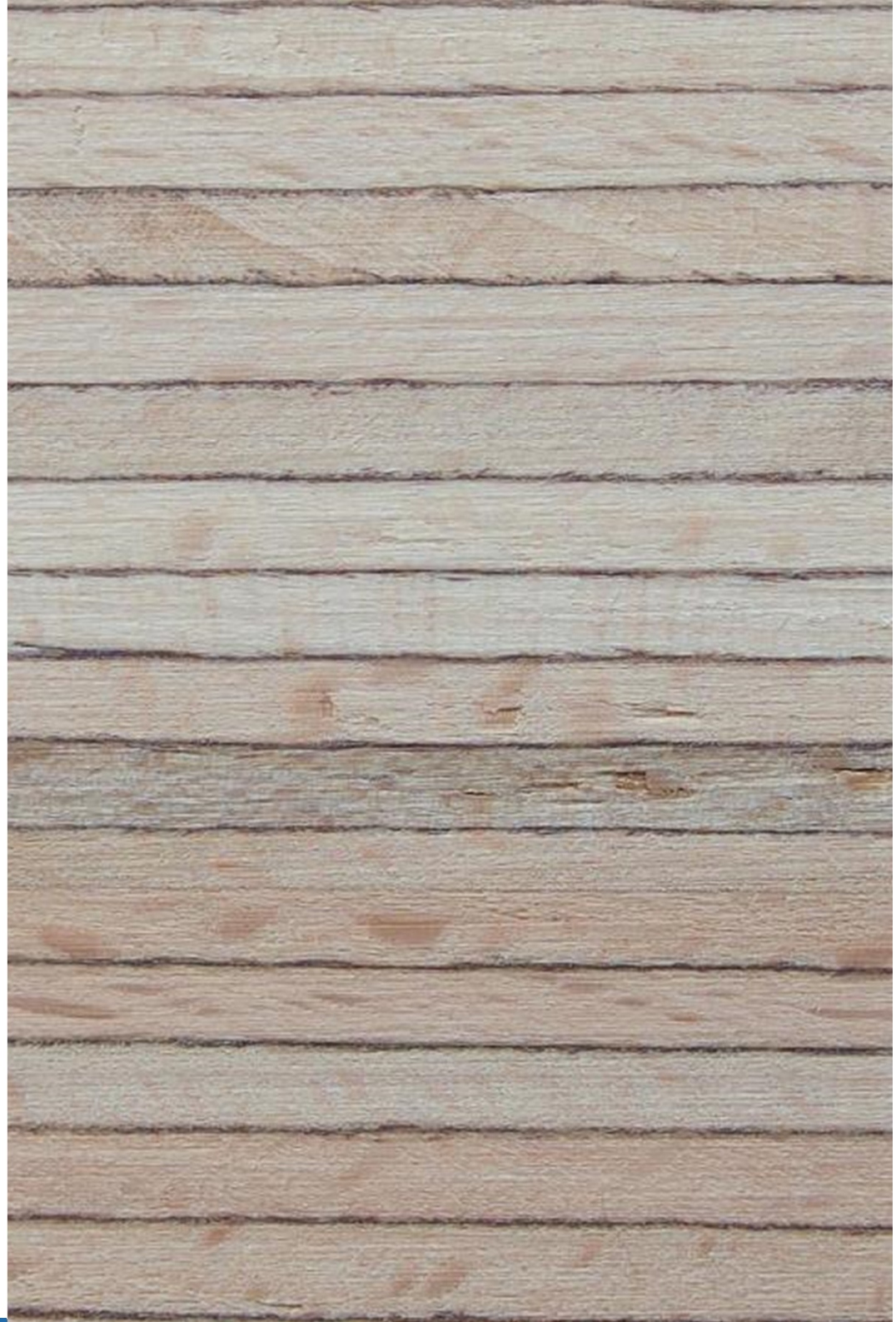
Die starke **individuelle**
Ausformbarkeit des Materials
lässt viele neue Anwendungen zu

Laubholz

Auch im **Schwarzwald** wächst einiges an **Laubholz**

Bietet Lösungen für **schlanke Bauten**

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist **Laubholz unverzichtbar**



Beton

Bietet **wunderbare Oberflächen** die sehr gut mit vielen Materialien verbunden werden können

Eine **hohe Qualität** muss gewährleistet sein

Mittlerweile **Einfärbungen** möglich (z.B. Schwarz)

Holzhybrid

Verbund von **Holz und Beton** in Decken oder Wandelementen

Bietet Lösungen bei **statischen Herausforderungen**; sowie bei **Schallschutz** und **Brandschutzfragen**

NoGo?

Material oder Einsatz?

Materialauswahl

Das **Material** kann meistens

nichts dafür!

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Aspekt in der Materialauswahl und muss **zukünftig eine größere Rolle** spielen

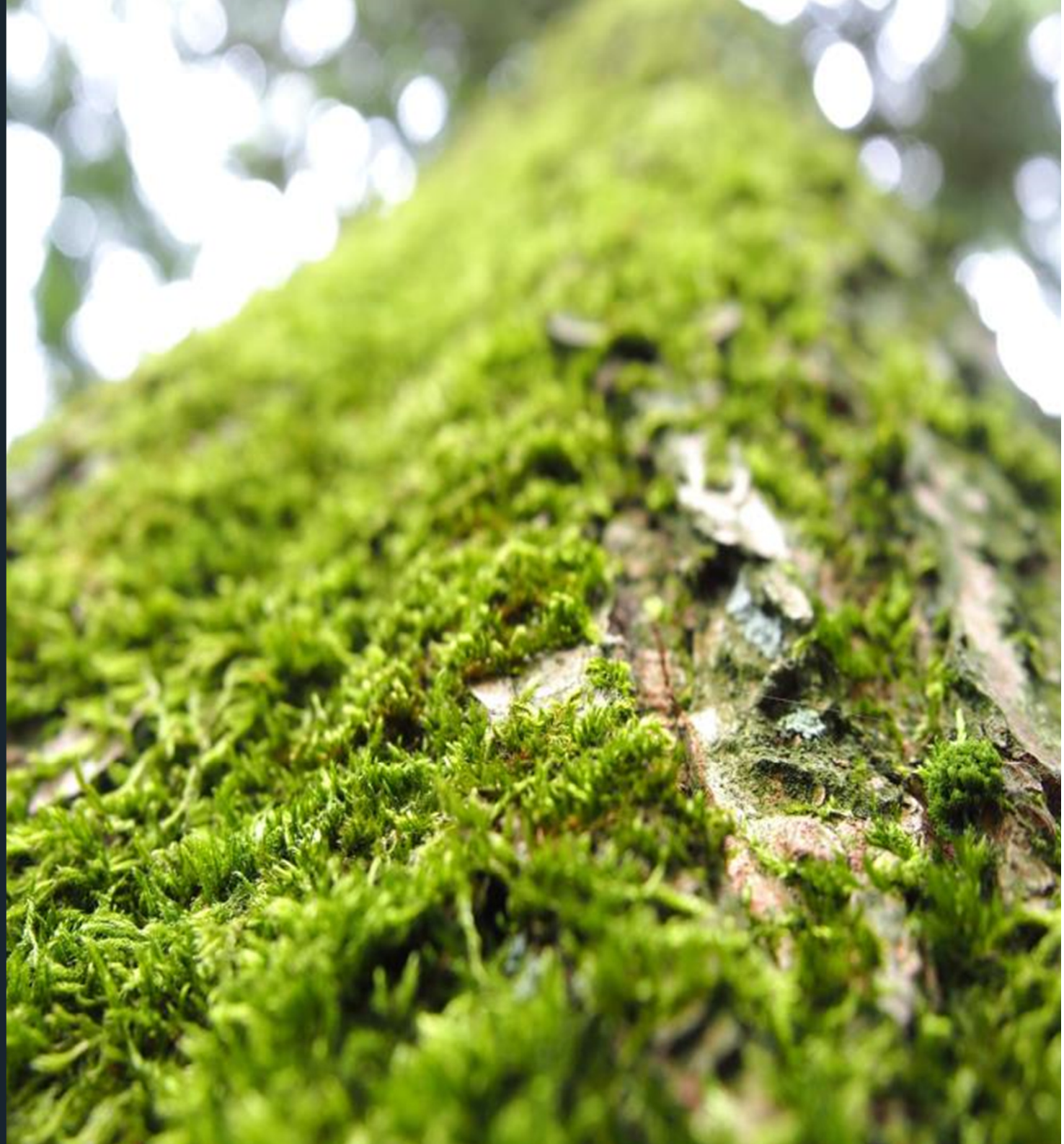
Eindrücke

Stimmungsaufnahmen...

proHOLZSchwarzwald

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen sind willkommen.



Bildrechte unterliegen:

proHolz Schwarzwald (Seiten 1,3-18,25)

Naturpark Südschwarzwald (Seite 2)

Lehmann_Holz_Bauten (Seiten 19-24)